

2.1 Checkliste Wahlkalender

Der Wahlausschuss der / des

.....
 Name der Einrichtung Ort und Datum

Aufgabe	Frist	Datum	Erledigt
Bildung Wahlausschuss → <i>Anlage 1.2</i>	Spätestens acht Wochen vor Ende Amtszeit Beirat		
Beschlussfassung über Vorbereitung und Durchführung der Wahl			
Festsetzung des Wahltermins			
Aufstellung Wahlkalender			
Information der Einrichtungsleitung und Anfordern der Bewohnerliste → <i>Anlage 1.3.</i>			
Erhalt Bewohnerliste			
Rundschreiben an Bewohner/innen mit Angaben über Ort und Zeit der Wahl → <i>Anlage 1.4</i>	Mind. vier Wochen vor Wahltermin		
Information an WTG-Behörde → <i>Anlage 1.3.</i>			
Aufforderung Einreichung Wahlvorschläge → <i>Anlage 1.4</i>			
Letzter Termin für Wahlvorschläge			
Prüfung Wahlvorschläge			
Einholung Zustimmung Kandidaten			
Aufstellung Kandidatenliste			

Aufgabe	Frist	Datum	Erledigt
Einladung zur Bewohnerversammlung → <i>Anlage 1.5</i>			
Bekanntgabe und Vorstellung Kandidaten auf Bewohnerversammlung	Mindestens vier Wochen vor Wahltermin		
Vorbereitung der Stimmzettel (rechtzeitig für Briefwahl) evtl. Aktualisierung der Bewohnerliste → <i>Anlage 1.7</i>			
Nochmaliger Hinweis auf Wahltermin → <i>Anlage 1.6</i>			
Vorbesprechung der Durchführung der Wahl			
Wahltag: Ausgabe der Stimmzettel Einsammeln der Stimmzettel Auszählen der Stimmen Niederschrift des Stimmergebnisses → <i>Anlage 1.6</i>			
Einladung des neugewählten Beirats zur 1. Sitzung → <i>Anlage 1.9</i>	Innerhalb von 14 Tagen nach Wahl		
Bekanntgabe Wahlergebnis			
Erste Sitzung des Beirats			

Anmerkung: Nach § 16 Durchführungsverordnung hat der Wahlausschuss die Beiratswahl vorzubereiten und durchzuführen. Hierzu sollte er in einem **Wahlkalender** den zeitlichen und inhaltlichen Ablauf der Wahl festhalten, wobei ausgehend vom Wahltag rückwärts zu rechnen ist.

Weitere Hilfestellungen zur Beiratsarbeit

Die **Broschüre „Mitwirken und Mitbestimmen in NRW“** sowie alle Anlagen finden Sie zum kostenlosen Download unter www.biva.de/vorlagen-beiratsarbeit

2.2 Bestellung des Wahlausschusses

Der Beirat der / des

Name der Einrichtung	Ort und Datum
----------------------	---------------

An
Frau / Herrn

.....

.....

.....

Sehr geehrte/r

Die Amtszeit des derzeitigen Beirats endet am

Gemäß § 16 Durchführungsverordnung hat der amtierende Beirat spätestens acht Wochen vor Ablauf seiner Amtszeit einen Wahlausschuss zur Vorbereitung und Durchführung der Beiratswahl zu bestellen.

Mit Ihrem Einverständnis bestellen wir Sie hiermit zu einem Mitglied des Wahlausschusses:

1. Frau / Herrnals Vorsitzende/n

Weitere Mitglieder des Wahlausschusses sind:

2. Frau / Herr

3. Frau/ Herr

Alle drei Personen sind Bewohner/innen der Einrichtung.

Ihre Aufgabe als Wahlausschuss ist es

- Art, Ort und Zeit der Wahl festzulegen und dies den Nutzerinnen und Nutzern bekannt zu geben,
- Wahlvorschläge einzuholen und eine Wahlliste aufzustellen,
- Die Zustimmung der Kandidatinnen und Kandidaten einzuholen,
- Die Kandidatinnen und Kandidaten vorzustellen,
- Die Wahl zu überwachen,
- Die Stimmen auszuzählen und das Ergebnis bekannt zu geben sowie
- den neu gewählten Beirat zu einer konstituierenden Sitzung einzuladen.

Die/der Einrichtungsmitarbeiter/-in Frau/Herr ist Ihnen bei diesen Aufgaben gerne behilflich. Sie erhalten dort auch eine aktuelle Bewohnerliste.

Mit freundlichen Grüßen

.....
Unterschriften

Anmerkung: Dieses Schreiben ist an die Mitglieder des Wahlausschusses sowie in Kopie an die Einrichtungsleitung zwecks Information zu senden.

Weitere Hilfestellungen zur Beiratsarbeit

Die **Broschüre „Mitwirken und Mitbestimmen in NRW“** sowie alle Anlagen finden Sie zum kostenlosen Download unter www.biva.de/vorlagen-beiratsarbeit

2.3 Information an Einrichtungsleitung und / oder WTG-Behörde

Der Wahlausschuss der / des

.....
Name der Einrichtung Ort und Datum

Sehr geehrte Frau / Herr,

der amtierende Beirat unserer Einrichtung hat die Unterzeichner als Wahlausschuss für die anstehende Beiratswahl bestellt.

Die Wahl des neuen Beirats findet statt am

.....
Wochentag Datum Uhrzeit Ort

Jede/r Wahlberechtigte wird am Wahltag am Wahlort einen Stimmzettel erhalten. Wer nicht zum Wahlort kommen kann, wird am Wahltag von einem Mitglied des Wahlausschusses besucht und kann den Stimmzettel in eine verschlossene Urne einwerfen.

Oder:

Die Wahl wird als Briefwahl durchgeführt. Der Stimmzettel geht den Wahlberechtigten in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Briefwahl“ zu und muss spätestens am Wahltag in den Briefkasten des Wahlausschusses eingeworfen werden.

(bei Schreiben an Einrichtungsleitung: Zur Vorbereitung der Wahl dürfen wir Sie bitten, uns bis zum ... eine aktuelle Bewohnerliste zukommen zu lassen)

Mit freundlichen Grüßen

.....
Unterschriften der drei Wahlausschussmitglieder

Weitere Hilfestellungen zur Beiratsarbeit

Die **Broschüre „Mitwirken und Mitbestimmen in NRW“** sowie alle Anlagen finden Sie zum kostenlosen Download unter www.biva.de/vorlagen-beiratsarbeit

2.4 Erster Brief an die Bewohnerschaft zur Wahl

(ca. vier Wochen vor der Wahl; besser früher, da die Kandidatenliste vier Wochen vor Wahl bekannt gemacht werden sollten)

Der Wahlausschuss der / des

.....
Name der Einrichtung

.....
Ort und Datum

Sehr geehrte Damen und Herren,

am läuft die Amtszeit des derzeitigen Beirats ab. Bis zu diesem Zeitpunkt müssen wir für unsere Einrichtung einen neuen Beirat wählen. Aufgrund der Größe unserer Einrichtung sind Beiratsmitglieder zu wählen.

Der derzeit noch amtierende Beirat hat die Unterzeichner dieses Schreibens

1. Frau/Herrn
2. Frau/Herrn
3. Frau/Herrn

(alle benennen)

als Wahlausschuss für die Vorbereitung und Durchführung der Wahl des neuen Beirats bestellt.

Hierzu teilen wir Ihnen Folgendes mit:

1. Die **Wahl** des neuen Beirats findet statt am

.....
Wochentag

Datum

Uhrzeit

.....
Ort

Oder:

Die **Wahl** findet als Briefwahl bis zum statt. Die Stimmzettel werden Ihnen rechtzeitig mit gesondertem Schreiben zugehen.

2. **Wahlberechtigt** sind alle Bewohnerinnen und Bewohner.

3. **Wählbar** für den Beirat sind
 - alle Bewohnerinnen und Bewohner,
 - deren Angehörige,
 - deren Vertrauenspersonen,
 - Mitglieder der örtlichen Senioren- und Behindertenorganisationen,
 - von der Heimaufsicht vorgeschlagene Personen.
4. **Wahlvorschläge** können dem Wahlausschuss
 - von jeder Bewohnerin und jedem Bewohner für alle wählbaren Personen,
 - von den gesetzlichen oder rechtsgeschäftlichen Vertreterinnen und Vertretern sowie, soweit vorhanden,
 - von der gewählten Vertretung der Seniorinnen und Senioren der Kommunen

unterbreitet werden.

Die Wahlvorschläge müssen spätestens bis zum schriftlich oder mündlich beim Wahlausschuss angemeldet werden.

5. Die **Kandidatenliste** wird am (mindestens vier Wochen vor Wahltermin) durch Aushang am Anschlagbrett (alternativ durch Rundschreiben) bekannt gegeben.

6. Die **Vorstellung der Kandidaten** erfolgt am in der Bewohnerversammlung (Ort angeben) (alternativ mit einer gesonderten Information).

Der Beirat als Mitwirkungsorgan der Bewohnerinnen und Bewohner vertritt deren Interessen und Belange nach außen. Daher liegt es im Interesse aller Bewohnerinnen und Bewohner unseres Hauses, dass genügend Wahlvorschläge für dieses Ehrenamt eingereicht werden und sich alle Bewohnerinnen und Bewohner an der Beiratswahl beteiligen.

Mit freundlichen Grüßen

.....
Unterschriften der drei Wahlausschussmitglieder

Anmerkung: Nach § 16 Durchführungsverordnung hat der Wahlausschuss die Beiratswahl vorzubereiten und durchzuführen. Hierüber hat er die Bewohnerinnen und Bewohner zu informieren.

Weitere Hilfestellungen zur Beiratsarbeit

Die **Broschüre „Mitwirken und Mitbestimmen in NRW“** sowie alle Anlagen finden Sie zum kostenlosen Download unter www.biva.de/vorlagen-beiratsarbeit

2.5 Einladung zur Bewohnerversammlung und Kandidatenliste zur Wahl

(Bekanntgabe mindestens vier Wochen vor der Wahl)

Sehr geehrte Mitbewohnerin, sehr geehrter Mitbewohner,
sehr geehrte Angehörige, Freunde und Betreuer,
sehr geehrte Damen und Herren,

Folgende Kandidatinnen und Kandidaten wurden zur Beiratswahl am vorgeschlagen und haben ihre Zustimmung dazu gegeben.

1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.

Die Reihenfolge der Auflistung der Kandidatinnen und Kandidaten erfolgte alphabetisch ohne Vornahme einer Wertung und gibt keine Angaben zur Häufigkeit der Vorschläge.

Die Kandidatinnen und Kandidaten werden sich auf der Bewohnerversammlung am, zu der wir Sie herzlich einladen, persönlich vorstellen.

Mit freundlichen Grüßen

.....
Unterschriften der drei Wahlausschussmitglieder

Weitere Hilfestellungen zur Beiratsarbeit

Die **Broschüre „Mitwirken und Mitbestimmen in NRW“** sowie alle Anlagen finden Sie zum kostenlosen Download unter www.biva.de/vorlagen-beiratsarbeit

2.6 Zweiter Brief an Bewohnerschaft zur Wahl

(ca. zwei Wochen vor der Wahl)

Der Wahlausschuss der / des

.....
Name der Einrichtung

.....
Ort und Datum

Sehr geehrte Mitbewohnerin, sehr geehrter Mitbewohner,
sehr geehrte Angehörige, Freunde und Betreuer,
sehr geehrte Damen und Herren,

zur Durchführung der Wahl des neuen Beirats am teilen wir Ihnen Folgendes mit:

1. Die Wahl des neuen Beirats findet statt am

.....
Wochentag

Datum

Uhrzeit

.....
Ort

2. Zur Wahl erhält jede/r Wahlberechtigte am Wahltag am Wahlort einen Stimmzettel.

Die Bewohnerinnen und Bewohner der Pflegestation oder bettlägerige oder behinderte Personen werden am Wahltag von einem Mitglied des Wahlausschusses besucht und können ihren Stimmzettel in die verschlossene Urne einlegen.

Oder:

3. Der Stimmzettel zur Briefwahl geht Ihnen anliegend zu. Er ist in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Briefwahl“ spätestens am Wahltag in den Briefkasten des Wahlausschusses einzuwerfen. Der Briefkasten findet sich Alternativ können Sie den Umschlag an der Rezeption abgeben.

4. Jede Bewohnerin und jeder Bewohner kann bis zu Kandidatinnen und Kandidaten auf der Wahlliste ankreuzen. Für jede Kandidatin bzw. Kandidaten kann nur eine Stimme abgegeben werden.

5. Gewählt sind die ersten Kandidatinnen bzw. Kandidaten mit den meisten Stimmen. Die übrigen Kandidatinnen bzw. Kandidaten sind Ersatzmitglieder.

Der Beirat als vom Gesetz vorgesehenes Mitwirkungsorgan der Bewohnerinnen und Bewohner ist ein wichtiger Gesprächs- und Verhandlungspartner für den Träger der Einrichtung und die Aufsichtsbehörden. Daher ist eine zahlreiche Wahlbeteiligung besonders wichtig.

Bitte gehen Sie wählen und geben Sie Ihre Stimme ab!

Mit freundlichen Grüßen

.....
Unterschriften der drei Wahlausschussmitglieder

Weitere Hilfestellungen zur Beiratsarbeit

Die **Broschüre „Mitwirken und Mitbestimmen in NRW“** sowie alle Anlagen finden Sie zum kostenlosen Download unter www.biva.de/vorlagen-beiratsarbeit

2.7 Stimmzettel

(es bietet sich an, den Stimmzettel mit Fotos der Kandidatinnen und Kandidaten zu versehen)

Gewählt werden können folgende Kandidatinnen und Kandidaten:

	Wahlkreuz
1.	<input type="checkbox"/>
2.	<input type="checkbox"/>
3.	<input type="checkbox"/>
4.	<input type="checkbox"/>
5.	<input type="checkbox"/>
6.	<input type="checkbox"/>
7.	<input type="checkbox"/>
8.	<input type="checkbox"/>
9.	<input type="checkbox"/>

Anmerkung: Die Auflistung der Kandidatinnen und Kandidaten erfolgt alphabetisch und hat keine Bedeutung für Ihre Wahl.

Es können bis zu Kandidatinnen bzw. Kandidaten (Anzahl der zu wählenden Beiratsmitglieder) auf dem Stimmzettel angekreuzt werden.
Für jede/n Kandidatin bzw. Kandidaten kann aber nur eine Stimme abgegeben werden.

Weitere Hilfestellungen zur Beiratsarbeit

Die Broschüre „Mitwirken und Mitbestimmen in NRW“ sowie alle Anlagen finden Sie zum kostenlosen Download unter www.biva.de/vorlagen-beiratsarbeit

2.8 Wahlergebnisprotokoll

Der Wahlausschuss der / des

.....
Name der Einrichtung Ort und Datum

Ergebnis der Beiratswahl vom :

Von den wahlberechtigten Bewohnerinnen und Bewohnern haben
Wahlberechtigte (= %) an der Wahl teilgenommen.

Von den abgegebenen Stimmen sind ungültig.
Von den übrigen entfallen auf:

Name	Stimmen
1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.

Dem neuen Beirat gehören demnach unter Berücksichtigung des Verhältnisses der Personen, die in der Einrichtung wohnen, zu den Personen, die nicht in der Einrichtung wohnen, die unter Ziff. aufgeführten Personen an. Die übrigen in der Wahlergebnisliste aufgeführten Personen sind Ersatzmitglieder.

Der Wahlausschuss

.....

2.9 Einladung zur konstituierenden Sitzung des neuen Beirats

Der Wahlausschuss der / des

.....
Name der Einrichtung

.....
Ort und Datum

Sehr geehrte Frau ... / sehr geehrter Herr,

Sie sind von den Bewohnerinnen und Bewohnern unserer Einrichtung in den Beirat gewählt worden. Das Gesamtergebnis der Wahl finden Sie in dem anliegenden Ergebnisprotokoll.

Wir dürfen Sie daher herzlich einladen, zur

Konstituierenden Beiratssitzung

am um in
Ort Uhrzeit Ort/Raum

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Wahlausschuss
2. Besprechung des Wahlergebnisses
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit des neuen Beirats
4. Wahl der/des Vorsitzenden und der Stellvertretung des Beirats
5. Festlegung des Termins zur nächsten Beiratssitzung

.....
Unterschrift Vorsitzende/r Wahlausschuss

Anmerkung: Nach § 16 Durchführungsverordnung beruft der Wahlausschuss den neu gewählten Beirat nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses zur konstituierenden Sitzung ein. Diese Einberufung hat unabhängig von einer evtl. Wahlanfechtung zu erfolgen. Zwischen der Einladung und der 1. Sitzung sollten nicht mehr als 14 Tage liegen.

Weitere Hilfestellungen zur Beiratsarbeit

Die **Broschüre „Mitwirken und Mitbestimmen in NRW“** sowie alle Anlagen finden Sie zum kostenlosen Download unter www.biva.de/vorlagen-beiratsarbeit

2.10 Einladung zur Beiratssitzung

Der Beirat der / des

.....
 Name der Einrichtung Ort und Datum

Hiermit lade ich ein zur

Beiratssitzung

am um in
 Ort Uhrzeit Ort/Raum

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
4. neue Bewohnerinnen und Bewohner
5. Speiseplan
6.
7.
8.
- ...
14. Verschiedenes
15. Nächste Beiratssitzung

Der Beiratsvorsitzende (Vorname, Nachname)

.....
 Unterschrift

Anmerkung: Nach § 19 Abs. 2 Durchführungsverordnung beruft die/ der Beiratsvorsitzende die Sitzungen ein und legt die Tagesordnung fest. Die Einrichtungsleitung ist hierüber rechtzeitig zu benachrichtigen und muss teilnehmen, wenn sie eingeladen wird. Die/der Vorsitzende eröffnet, leitet und schließt auch die Beiratssitzung.

Weitere Hilfestellungen zur Beiratsarbeit

Die **Broschüre „Mitwirken und Mitbestimmen in NRW“** sowie alle Anlagen finden Sie zum kostenlosen Download unter www.biva.de/vorlagen-beiratsarbeit

2.11 Protokoll der Beiratssitzung

Der Beirat der / des

.....
Name der Einrichtung Ort und Datum

Bericht zur Beiratssitzung vom

Beginn der Sitzung:

Ende der Sitzung:

Zur Sitzung sind erschienen:

1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.

Der Beirat ist damit beschlussfähig.

Als Gäste sind anwesend:

1.
2.
3.

Zu Tagesordnungspunkt 1: „Begrüßung“

Die / der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, insbesondere Frau und die Herren als Gäste

Zu Tagesordnungspunkt 2: „Genehmigung des Protokolls“

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen. Einwendungen hiergegen gab es nicht.

Zu Tagesordnungspunkt 3: „Neue Bewohnerinnen und Bewohner“

In den letzten vier Wochen sind zwei neue Bewohnerinnen eingezogen. Dies sind Frau A und Frau B. Sie wurden bereits durch das Begrüßungskomitee besucht.

Beschluss (einstimmig): Die Beiratsmitglieder H und K sollen in persönlichen Gesprächen Kontakt zu den neuen Bewohnerinnen aufnehmen und sie zur Erleichterung des Einlebens in den nächsten Wochen zu den gemeinsamen Veranstaltungen im Haus einladen und abholen.

Zu Tagesordnungspunkt 4: „Speiseplan“

Einige Bewohner beklagten sich über die Einseitigkeit des Speiseplanes und die Lieblosigkeit der Darreichung der Speisen.

Beschluss (mehrheitlich bei zwei Enthaltungen)

Das Beiratsmitglied L soll nähere Erkundigungen bei den Beschwerdeführern einholen und der / dem Beiratsvorsitzenden vom Ergebnis berichten. Dieser soll dann Kontakt zur Hauswirtschaftsleitung aufnehmen, um den Beschwerden nachzugehen.

Zu Tagesordnungspunkt 5: „.....“

.....

Zu Tagesordnungspunkt 14: „Verschiedenes“

.....

Zu Tagesordnungspunkt 15: „nächste Beiratssitzung“

Die nächste Beiratssitzung findet statt am umUhr.

.....

Vorsitzende/r Schriftführer/in

Anmerkung: Nach § 19 Durchführungsverordnung ist der Beirat beschlussfähig, wenn in der Sitzung mindestens die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist. Die Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der anwesenden Mitglieder gefasst. Bei Stimmengleichheit hat der/die Vorsitzende eine zusätzliche Stimme. Von jeder Sitzung des Beirats muss ein Bericht über den Verlauf der Sitzung angefertigt werden. Der Beirat kann hierbei durch die Einrichtungsleitung in geeigneter Weise unterstützt werden.

Weitere Hilfestellungen zur Beiratsarbeit

Die **Broschüre „Mitwirken und Mitbestimmen in NRW“** sowie alle Anlagen finden Sie zum kostenlosen Download unter www.biva.de/vorlagen-beiratsarbeit